

Gemeinde Vogelsang-Warsin

Niederschrift

Dringlichkeitssitzung der Gemeindevorvertretung Vogelsang-Warsin/des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz der Gemeindevorvertretung Vogelsang-Warsin

Sitzungstermin: Dienstag, 11.08.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Multiples Haus, Ahornweg 1, 17375 Vogelsang-Warsin

Anwesend

Vorsitz

Ingo Grönaw

Kai Kliewe

Mitglieder

Matthias Gronow

Silvia Breßler

Karsten Kliewe

Matthias Gronow

Lothar Kunzmann

Karsten Kliewe

Peter Prim

Manfred Müller

Verwaltung

Frank Peters

Abwesend

Mitglieder

Dirk Behnke

entschuldigt

Kai Kliewe

entschuldigt

Dirk Behnke

entschuldigt

Gäste: Keine.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Anfragen und Mitteilungen
 4. Beratung und Entscheidung über Spielgerät für den Spielplatzbau
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Schutz des Straßendamms vor Grabaktivitäten des Bibers durch Einbau eines vertikalen Grabschutzes zwischen Straße und Kanalufer
-Rückgabe der Fördermittel und stellen eines neuen Fördermittelantrages-
- 20/017/22

nichtöffentlicher Teil

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
2. Anfragen und Mitteilungen
3. Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Sitzungsteilnehmer anwesend.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3. Anfragen und Mitteilungen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

4. Beratung und Entscheidung über Spielgerät für den Spielplatzbau

Aktueller Sachstand zum Thema Spielplatzbau mit anschliessender Diskussion und folgendem Ergebnis:

Der Ort für die Errichtung des Spielplatzes wird von der Gemeindevertretung festgelegt auf dem Flur 6 Flurstück 32 und 58

(Herr Peters hat nochmals daraufhin gewiesen, daß nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde und dem Straßenbauamt, es kein idealer Platz für einen Kinderspielplatz ist. Der Standort ist fußläufig nur durch Überqueren der Landstraße zu erreichen. Eine Verkehrsberuhigung oder ein Fußgängerüberweg ist nicht vorhanden.)

Es wird ausgeschrieben ein Zaun in grün RAL 6005 mit einer Höhe von 123 cm.

Aufbau des Zaunes erfolgt durch die Gemeinde selbst und soll nicht mit ausgeschrieben werden.

Es sollten Spielgeräte ähnlich oder gleich des Spielgeräteherstellers ESPAS beschafft werden.

Der Spielplatz soll folgende Spielgeräte und Ausstattung enthalten mit der Gewichtung in dieser Reihenfolge: 1. Spielturmkomposition "Brandenburg" inkl. PE-Aufstieg, 2. Nestschaukel, 3. Wippe 4-sitzig, 4. Sitzgruppe bestehend aus zwei Bänke und einem Tisch, 5. Abfallbehälter, 6. Dreifachreck, 7. Trampolin

Spielgeräte können nach Ihrer Gewichtung gestrichen werden, wenn der Betrag von 26.000 EUR vorher erreicht wird.

Der Aufbau der Spielgeräte wird mit ausgeschrieben.

Beschluss:

5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

6. Schutz des Straßendamms vor Grabaktivitäten des Bibers durch Einbau eines vertikalen Grabschutzes zwischen Straße und Kanalufer

20/017/22

-Rückgabe der Fördermittel und stellen eines neuen Fördermittelantrages-

Die Gemeinde Vogelsang-Warsin hat am 13.11.2018 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung entsprechend der NatSchFöRL M-V zur Herstellung eines Grabschutzes am Kanalweg gestellt. Die damalige Kostenschätzung lag bei ca. 69.500,00 Euro. Am 12.04.2019 erhielt die Gemeinde den Zuwendungsbescheid über 69.363,83 Euro. Mit dem Erhalt des Zuwendungsbescheides konnte ein Planungsbüro mit der weiteren Planung beauftragt werden. Die jetzt ermittelten Kosten lagen nun bei 150.595,83 Euro. Es wurden entsprechende Änderungsanträge gestellt die durch die Bewilligungsbehörde abgelehnt wurden. Ein Schreiben an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, mit der Bitte diesen Sachverhalt erneut zu Prüfen, wurde durch das Amt erstellt. Am 27.07.2020 erhielt die Verwaltung das Antwortschreiben vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt mit dem Hinweis die Zuwendung zurückzugeben und im Herbst einen neuen Fördermittelantrag zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen die Zuwendung zurückzugeben und im Herbst einen neuen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung entsprechend der NatSchFöRL M-V zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Vorsitz:

Kai Kliewe
Ingo Grönaw

Schriftführung:

Frank Peters